



Zahl des Tages: 32

Im Wintersemester 2022/23 studierten in Sachsen-Anhalt 17 592 Studierende ein MINT-Fach. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, waren das zwar 5,5 % weniger als im Wintersemester 2012/13 aber 1,3 % mehr als im vorangegangenen Wintersemester. Das Geschlechterverhältnis hat sich im selben Zeitraum minimal angeglichen. Waren 2012/13 von 100 Studierenden 28 weiblich (5 169), waren es 2022/23 immerhin 32 (5 590).

Von allen MINT-Fächern, zu denen alle Studiengänge der Studienbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zählen, entschieden sich im Wintersemester 2022/23 die meisten Studentinnen für Pharmazie (567). Damit waren in diesem Studienfach mehr als 2/3 der Studierenden weiblich (68,6 %). Hohe Einschreibezahlen bei Studentinnen hatte auch das Fach Architektur: 511 Frauen studierten hier und hatten einen Anteil unter den Studierenden von 46,7 %.

Gar keine weiblichen Studierenden belegten 2022/23 die Fächer Kommunikations- und Informationstechnik (8 Studenten) und Metalltechnik (30 Studenten). Auch in den Fächern Mechatronik (35 von 391) und Maschinenbau/-wesen (150 von 1 183) waren Frauen unter den jeweiligen Studierenden in einer deutlichen Minderheit.

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Studierende an Hochschulen können über die [Tabellen zur Statistik der Studenten \(21311\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de